



Foto: Adobe Stock/Markus Mainka

Das Gute aus der Region

Neuaufgabe des Einkaufswegweisers für den Raum Prignitz-Ruppin

100 Adressen von regionalen Anbietern aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sind in der Broschüre vertreten. Foto: Monique Bessert/ Tourismusverband Prignitz

zwalk und „Die Wilde Wurst“ aus Burow mit ihren Wildspezialitäten. „Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis. Er lädt ein, die kulinarische Vielfalt der Region zu erkunden, lokale Produzenten kennenzulernen und die Wertschätzung für unsere einzigartigen Produkte zu stärken“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Die Broschüre steht ab sofort online und zur kostenfreien Bestellung auf den Internetseiten des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/prospekt) sowie der Regionalinitiative (www.regional-prignitz-ruppin.de) bereit. Gedruckte Exemplare sind in Tourist-Informationen und regionalen Einrichtungen erhältlich. Premiere feiert der neue Einkaufswegweiser auf der Grünen Woche in Berlin, die bis zum 26. Januar stattfindet. Dort begleitet der Tourismusverband ausgewählte Regionalpartner, um Messebesuchern den Geschmack der Prignitz näherzubringen.

PRIGNITZ. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren die Neuaufgabe des beliebten Einkaufswegweisers. Die Broschüre bietet eine umfassende Übersicht über regionale Schätze: von Hofläden und Direktvermarktern bis hin zu Landmanufakturen, Cafés und Restaurants. „Die Prignitz bietet ein beeindruckendes Spektrum an regionalen Einkaufs- und Genussadressen. Wer frische Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der Umgebung genießen möchte, findet im Einkaufswegweiser alles auf einen Blick“, erklärt Monique Bessert, Projektverantwortliche im Tourismusverband Prignitz.

In der neuen Ausgabe sind 100 Adressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin vertreten, davon 52 Betriebe aus der Prignitz. Acht Neuzugänge bereichern die Liste, darunter die Fischerei und das Burgcafé der Plattenburg, „Halvar der Thüringer“ (Thüringer Wurstspezialitäten) aus Prit-

Freuen sich über den neuen Einkaufswegweiser: Sven Reise, von „Halvar der Thüringer“, rechts Monique Bessert, Tourismusverband Prignitz. Foto: Kati Bork/Tourismusverband Prignitz



Ein Mantel für den Hund

So schützen Sie Ihre Haustiere bei eisigen Temperaturen

BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt, Haustiere bei den niedrigen Temperaturen besonders zu beobachten und vor Kälte zu schützen. Wie gut ein Tier kalte Temperaturen verträgt, hängt

neben der Beschaffenheit des Fells auch vom Alter und dem Gesundheitszustand ab. Für kranke oder ältere Hunde und Katzen müssen Tierfreunde zusätzliche Vorkehrungen treffen.



Viele Hunde toben gerne im Schnee. Fotos: Axel Nees, Adobe Stock/Vjom

Ganzjährig im Freien gehaltene Kaninchen und Meerschweinchen benötigen einen frostfreien Unterschlupf.

„Dank ihres schützenden Fells können viele Haustiere auch Minustemperaturen gut verkraften“, sagt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Allerdings ist das Kälteempfinden jedes Tieres unterschiedlich und hängt von Alter, Gesundheitszustand und Rasse ab. Tierhalter sollten aufmerksam sein und handeln, wenn ihr Tier friert – etwa, wenn es anfängt zu zittern oder sich eng an die Beine seines Halters schmiegt.“

HUNDEKLEIDUNG KANN SINNVOLL SEIN

Besonders für kleine Hunde oder solche ohne Unterwolle kann bei Kälte ein wärmender, wasserabweisender Hundemantel sinnvoll sein. Auch ältere, kranke oder Hunde mit lichtem Fell profitieren von einem zusätzlichen Wärmeschutz. Wichtig dabei ist, dass der Mantel gut sitzt. Schuhe oder Socken dagegen schränken die Bewegungsfreiheit der Tiere stark ein und sind nur nach tierärztlicher Anweisung nötig.

PFOTEN VOR STREUSALZ SCHÜTZEN

Streusalz reizt die empfindlichen Hundepfoten. Zudem kann das Ablecken von Salz bei Hunden

zu Übelkeit und Durchfall führen. Daher ist ein Abspülen der Pfoten mit lauwarmem Wasser mit anschließendem Abtrocknen – auch im Zwischenzehnbereich – nach jedem Spaziergang unerlässlich. Falls möglich, sollte man mit seinem Vierbeiner auf Wegen ohne Streusalz spazieren gehen. Bei extremen Temperaturen empfiehlt es sich, die Runden zu verkürzen und besser häufiger rauszugehen.

Freigängerkatzen sollen immer die Möglichkeit haben, sich vor Kälte zu schützen. Sollte das Tier nicht durch eine Katzenklappe Zugang ins Haus haben, empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund, draußen eine geschützte, isolierte Hütte aufzustellen. Gesunde Kaninchen und Meerschweinchen können auch im Winter draußen bleiben, wenn sie einen frostsicheren Unterschlupf haben. Sie benötigen eine ausreichend große und gut durch Zeitungs-papier, Stroh und Heu isolierte Hütte. Sobald das Isoliermaterial nass wird, muss es ausgetauscht werden. Ein Wärmekissen hilft in sehr kalten Nächten zusätzlich. Um sicherzustellen, dass das Trinkwasser nicht gefriert, sind regelmäßige Kontrollen nötig. Auch im Winter bleibt Bewegung für kleine Heimtiere wichtig, damit sie sich warmhalten können und fit bleiben. Mäuse, Ratten und Hamster sind kälteempfindlich und sollten laut Tierschutzbund das ganze Jahr über drinnen leben. WS

Volles Programm für die Senioren

Termine des Seniorenbeirats für dieses Jahr sind fest

PRITZWALK. Der Seniorenbeirat Pritzwalk hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2024 die Termine für das kommende Jahr für Veranstaltungen und Sitzungen festgelegt. Getagt wird immer donnerstags ab 10 Uhr von Januar bis Dezember in jedem Monat des Jahres – außer im Juli und August, dann ist Sommerpause.

Folgende Sitzungstermine wurden festgelegt: 30. Januar (Citybüro, Marktplatz 2), 27. Februar, 27. März, 24. April, 26. Juni, 25. September, 23. Oktober, 27. November und 16. Dezember. Die Termine sind – bis auf den letztgenannten – öffentlich. Der Seniorenbeirat plant außerdem mehrere Veranstaltungen für dieses Jahr. Dazu gehört am 18. März ein Ausflug unter dem Motto „Senioren auf Tour mit dem Bürgermeister“. Am 27. Mai findet die Festveranstaltung der Stadt Pritzwalk zur 31. Brandenburgischen Seniorenwoche im Kulturhaus statt. Das Motto lautet „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für gutes Leben miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten“.

Eine weitere Veranstaltung für die Senioren wird es am 9. September geben. Natürlich dürfen die Weihnachtsfeiern für die Senioren der Stadt Pritzwalk nicht fehlen. Sie finden am 19. und 20. November wieder im Kulturhaus statt.

Der Seniorenbeirat weist darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen und wegen begrenzter Platzkapazität die Teilnahme an den genannten Veranstaltungen nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich ist.



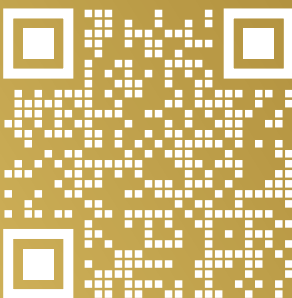
Die letzten Veranstaltungen für Senioren im Jahr 2024 waren die Weihnachtsfeiern im Kulturhaus. Die wird es auch dieses Jahr geben. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk



AVIERUNDZWANZIG DER WIRTSCHAFTSPREIS



Jetzt bewerben ODER Unternehmen empfehlen!



Medienpartner:

